
Pressemitteilung

Kapitalerhöhung erweitert Geschäftsmöglichkeiten

- Bis zu 400.000 neue Aktien werden für 17,10 Euro bei institutionellen Investoren platziert
- Stärkung des Eigenkapitals erweitert Geschäftsmöglichkeiten des Projektentwicklers
- Aufnahme in den Xetra-Handel im Laufe des ersten Quartals 2020 angestrebt

(Wiesbaden, 27. Januar 2020) Der Vorstand der ABO Wind AG hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts beschlossen. Bis zu 400.000 neue Aktien werden emittiert und in den nächsten Tagen ausgewählten institutionellen Investoren zu 17,10 Euro angeboten. Für gut zwei Drittel des Volumens liegen Übernahmeerklärungen von Fonds vor. Das Grundkapital der Gesellschaft erhöht sich von 8.070.893 Euro auf bis zu 8.470.893 Euro. Im Falle einer Vollplatzierung fließt der Gesellschaft ein Bruttoemissionserlös von mehr als 6,8 Millionen Euro zu.

Die Kapitalerhöhung korrespondiert mit der räumlichen und technologischen Ausweitung der Geschäftstätigkeit in den jüngsten Jahren. Gut 20 Jahre war die Windkraft-Projektierung das Kerngeschäft. Dieses ist mittlerweile durch die mit ebensoviel Engagement betriebene Solarpark-Projektierung wesentlich gewachsen. Mit einem gut 600-köpfigen Team arbeitet ABO Wind aktuell in 16 Ländern auf vier Kontinenten an künftigen Wind- und Solarparks mit einer Leistung von mehr als zehn Gigawatt. Die jeweiligen Landesgesellschaften der ABO Wind-Gruppe zählen in zahlreichen Ländern wie Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Spanien oder Argentinien zu den renommiertesten Entwicklern für Erneuerbare-Energie-Projekte. „Der zu erwartende Mittelzufluss aus der Kapitalerhöhung erweitert unsere Möglichkeiten und stärkt unsere Aktivitäten in den 16 Ländern“, sagt Vorstand Dr. Jochen Ahn. Die Finanzkraft ist oft ein entscheidender Vorteil bei der Projektentwicklung.

„Viele Gespräche mit institutionellen Investoren haben uns gezeigt, dass der Kapitalmarkt das Potential der erneuerbaren Energien und unseres Unternehmens erkannt hat. Daher haben wir uns kurzfristig zu dieser Kapitalerhöhung entschlossen, um so unsere Marktposition und Finanzkraft weiter zu stärken“, sagt Dr. Ahn. Die Bankhaus Scheich Wertpapierspezialist AG, Frankfurt am Main, die bereits die jüngste Wandelanleihen-Emission begleitete, führt als sogenannter Bookrunner das Orderbuch der Emission und teilt die Aktien den Interessenten zu. Um die Handelbarkeit der ABO Wind-Aktie zu verbessern, strebt das Unternehmen noch für das erste Quartal dieses Jahres eine Einbeziehung in den Xetra-Handel an.

Kontakt:

Alexander Koffka, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-515, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind:

ABO Wind ist ein erfolgreicher Projektentwickler für Erneuerbare Energien. Seit 1996 hat das Unternehmen mit Sitz in Wiesbaden europaweit gut 650 Wind- und Solarenergieanlagen mit rund 1.500 Megawatt Leistung ans Netz gebracht. Jährlich errichten wir Anlagen mit einem Investitionsvolumen von 300 Millionen Euro. Mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit mit Elan an der Projektierung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.